

Paris 14 Feb 81



Lieber Freund!

Die füllte wose Rauf, bis z' sein aufwirf
 er ist von Wien, von mir Holländen abfahrt
 gern Abend von vielen Abreise vorbereit
 auf gr' ein Sammeln, wann im Dom sein
 wird der erste Gottesdienst, und im letzten
 Monat, wo sich immer eine große Gesellschaft
 und Konzert zu empfangen, wenn es ganz
 nicht mehr möglich.

Was du bunt zu kaufen haben willst, bin
 ich g'nd ange Sammeln, obwohl ich nicht
 viel Zeit habe. Wenn du mich fragst, kann man
 Wein kaufen, es kann sehr leicht, das nicht
 und ich kann leicht — und jetzt in dem
 Traumwesen: Sonente Depistoh, so
 wenn ich es officiell. Es ist ein Tüchern,
 Mein Wein soll ausgewählt zu werden
 alle Paragone haßt.

Das Wetter hier in Paris ist immer sehr
 schön, aber je um drin Zeit für unterwegs.

Die vor 1½ Monaten, als ich mich hier bin, waren
jetzt die wolkenlosen Februar, und frühlings
und sommerliche Temperaturen. Auf diesen, den
vom Wege in Paris latek, sagt, oder auf sich aus
meiner letzten Reise Wintern gern nicht zuviel
Sauer. Am 30. November wönden ferner
nun da es, und später ist es kein.

Zu einem im Januar in fast 20 Grade, und
dort ganz warmen, sind ich gekommen in die Tiere
Athen, parallel in 2 Minuten auf 42 Grade
Celsius, also bei einer Stunde Raumur.

Rudolf Svoboda ist immer ganz gesatt.
Er ist ein Bruder, mit Ausnahme einer Tochter, in
welcher ich schon 8 Jahre, jetzt sterblich. Inzwischen
befindet er sich, nicht allein in Kürze weniger zu
Sauer, er ist nun ganz wohl, ja 6 Jahren
Kürze ganz unten in dem Sauer Bereich aufgehal-
ten, wenn Alles immer gelungen sein soll, was
mehr beginnt — aber so im Frühling von mir
mehr eben Risse und Male, bis es ein
ganz unbedeutendes kann werden.

Was ist ein ganz großer Unterschied, ob man
beginnen im Atelier zu Hause sei, oder es man-
che Freizeit in der Freiluftreise in andere Tiere
ausreicht


So ist ein ganzer gesuchter Kultus bestellt, ob man so mit
einem einzigen jungen Mann beschäftigen kann, oder ob man
es mit einem eben gleichaltrigen Bruderschaften zu thun
hat. Dem leichtesten hat die Leute unzufrieden.
weil es auf weise, wenn wort Jesu ist, dann auf solch
ein Hoffnungsbaum ganzen Baum zu legen ist
So ein Baum steht nicht gern ganz ohne blaue und
rote Blüten, wann manne ihm beginnen will umfangen
will. So ist Willing nicht Mongau ist, und so ist
manne ihm gleich, wo er gern steht ist, nicht mehr
brauchen dann.

Wenn der Name in Egypten auftritt, dann ist
es ein Wm. der Name von ist also 1 Wm. im Egypten
wurde in Rom geboren, und im Winter ist 1 Wm.
bei Caesarij im Egypten, gegenwärtig im Egypten.
Wm. Geboren in Ambrum, in ambrum,
wir. dem Muezzine, Minaretten
ist ihm Zeit nach zuvielen. Inschalla, was nicht
faul ist, dann meongew gepreßt. Ein wenig
den Lande wissen sein, wie alle sind, dann
sein sein es nicht geworden und kann den verloren. so
nun wiederum ist man bestellt auf den Jesu, aber
so ist es ihnen ein fall zu können. erst alle zu jn zässen.
Gebundene jungen gibt es auf Jesu in Egypten.]

Inschalla, ons zullen wij denzaa, wenn wir wirst, noch
altruist bin, so geplaatst sind den Annem.

Wij wist niem Anoben angewa, giedt hijslaifar hie
angew. Den enojoopje hongig die, den Enje
gaenoverdaa, zu in wan daa mis aaplozen den.
Best wurd van Majauwanaan Stamlij, liefer,
lijf noch domme zu. Den wist wurd, an oeder am
wist in hien Egypten laade.

~~Den~~ ~~Stamlij~~ ~~reisdaer~~ ~~reisdaer~~ ~~reisdaer~~ ~~reisdaer~~ ~~reisdaer~~
~~Stamlij~~ ~~reisdaer~~ ~~reisdaer~~ ~~reisdaer~~ ~~reisdaer~~ ~~reisdaer~~

Den egyptische Bobb ik viny jaan kruipet langs
Trouw of omphalte uwt ligmanici lind gesu den
Trotelijf uwt pfuny geworden, so ik een
Bald, dorf hij alles gefallen wist.

Den assier, den trikos, den Guayra, Koom,
Mabot uwt uruimor giedt ons bin den uitten
uwt ibau hien hape ibau oipes Bobb.

Moglieten wieh Denen in acht gaant den giel
die Engelinern sijfer, uwt mynij gharen
des Lauero. Ob wist ein Ghiedt sun Egypten
winn, moestle ijt ubrigens bezorgdelen.

Minerand den jukin besturen hij genoed
wist pijn wort unter den engelijken goya.

Tacoller sijnen den jukin des moesten Bald
uwt den engelijken ligmanici in engharden den Weij.

~~Crius~~ alle frugor unga vre koden i Egypten hitt
 bruktet vid Englandska befäl. Ni Gjolda, vi
 vist hemma ~~ungev~~^{ungev} emaljen förstafader ~~Jammar~~
 Sj. g. L. begärt Wilson 6000 £ Stortinge jämför.
~~Crius~~ företräde försöd anfördet om Englands
 vär i Alexandria fören på en Douane
 med Daffian alla gular in.

Du jetzt min datt man, sord om Englands
 var Land blott anfängt, ejta nu vis Kex-
 bappning om justörer erörför haud ajan-
 legan.

Ju fylje den fatten fristaten under vre Mois-
 ten, nu omra ja Crius värme Jam, sord
 sond, wo es elvor ja Resta gitel, min vis Mack
 profilius, jacob min anförd om friugofia, min
 Julianus ainförbielle Hellu värloeg
 und vriselba brömmar. Den Vicekönig sat
 han Güter om Konst gruppera de jäm tillgång
 om jenja om Konstgräder, und min friidh
 om en noxöppa Gunn Dan välling bainja
 allas auf. Batnogru i — sord Wob. —
 so i nacit manning. Gunn mona bror i h. sord
 en Wob, sord Västenske vissilanda anförd
 Hell vare, i ena polja Laga Jammar Jam

~~Die einzige Sagen ist Hallberger sein, um
sich das Land einzupassen, daß ihm so viele Gold-
münzen gegeben werden. Ein alter Bräutigam warf, ihm auf
die Augen so wie die Zeugung zu machen. Daß
er sich das Gesicht, in Holz umfängt zu machen
und habe aufgefunden. Er zeigte es mir, daß es
noch Untertürkheim in Wittenberg aufbewahrt wurde,
in einem Schrein mit Eisen seit Samstag genauso
gestanden, daß es, wenn es in Ägypten, sein Schrein
auf einem Graben stand. Haber ich mich noch
davon gemacht, von Hallberger wollte, auch
denn nicht.~~

Kann Ihnen freuen Sie sind sehr klein und sehr
sehr, und unser Freund, und den Sie an Seinen
allen freuen

Leop. Karl Müller

Paris
chez de Biecher.

